



NeNo Netzwerk Norderstedt

Finanzierung

Personal-Aufstockung von 30 h auf 50 h/Wo. ab 2024



Seit September 2012 inspiriert und unterstützt das Netzwerk Norderstedt (NeNo) Senior:innen in Norderstedt.

Ziele von NeNo:

- Aufbau sorgender Gemeinschaften, in denen die Menschen sich kennen, Freizeit gestalten, aufeinander achten und einander beistehen
- Teilnehmer:innen gestalten aktiv ihren Stadtteil und engagieren sich mit ihren Begabungen und Interessen in der direkten Nachbarschaft
- Förderung von Nachbarschaftshilfe und bürgerschaftlichem Engagement
- die Lebenssituation älterer Menschen im Stadtteil verbessert sich durch Selbstorganisation und „verankert sein“ als soziale Vorsorge für die Altersphase und verhindert Isolation
- Mitbürger:innen und Institutionen werden für Themen und Interessen von Senioren sensibilisiert



Was geschieht bei NeNo ?

- Herzstück: Nachbarn-für-Nachbarn Gruppen:
 - Die Gruppen organisieren sich selbst und wählen die Gruppensprecher:innen aus ihren Reihen
 - Freizeitgestaltung und Nachbarschaftshilfe
- Unterstützung bei der Umsetzung von Initiativen und Ideen
 - z.B. „Grüne Stühle“ im Moorbekpark seit 2016;
 - Tauschflohmarkt und Weihnachtsfeier am Hl. Abend seit 2017
- Paten-Großeltern seit Ende 2018
- Beratung und Einzelfall-Hilfe

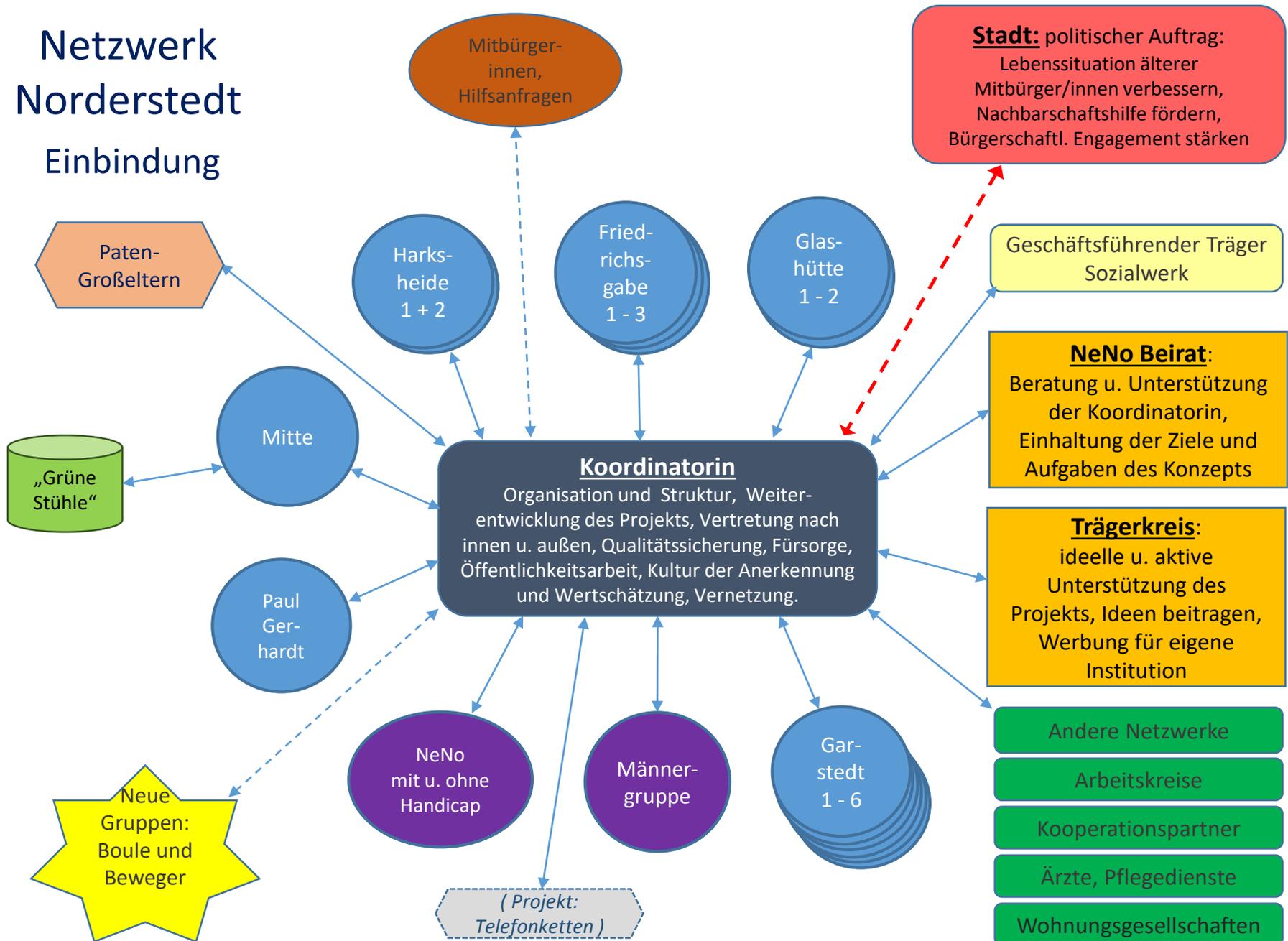


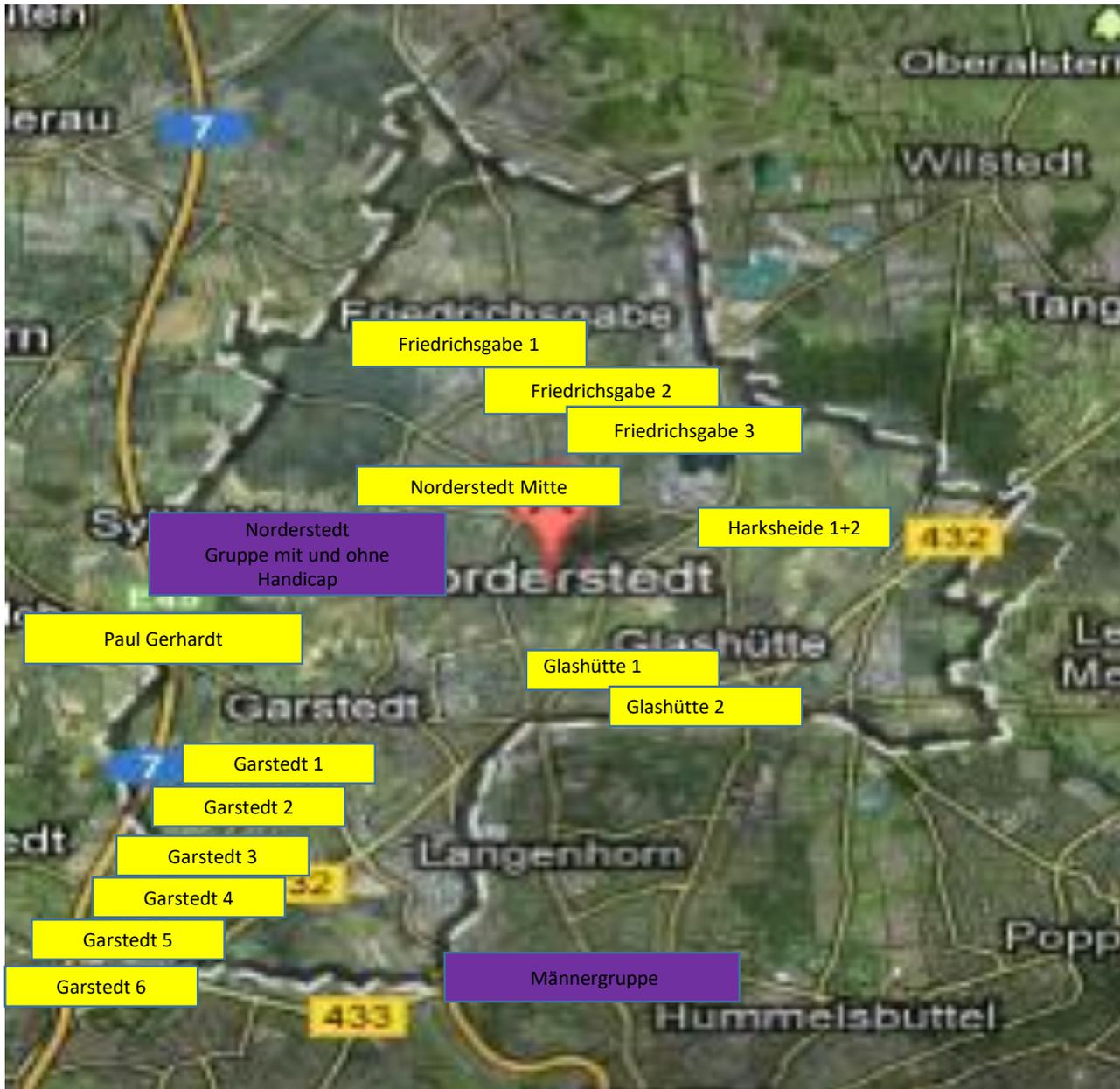
Aufgaben der Koordinatorin :

- Initiierung neuer Gruppen (z. Z. 15 stadtteilbez. Gruppen, 2 Themengruppen (Männergruppe und Gruppe für Menschen mit und ohne Einschränkungen und 14 Untergruppen), Raumsuche, Konfliktmoderation
- Beratung, Unterstützung und regelmäßiger Austausch von Gruppensprecher/Kümmerer und Patengroßeltern, Beratung v. Mitbürgern und Weiterleitung an entspr. Stellen
- Öffentlichkeitsarbeit, Informationen aus Arbeitskreisen in die Gruppen weiterleiten, Vernetzung und Kooperation
- Vertretung nach innen und außen, Weiterentwicklung des Angebots
- Qualitätssicherung
- Kultur der Anerkennung und Wertschätzung der Engagierten

Netzwerk Norderstedt

Einbindung





Verteilung NeNo Gruppen



Begründung Aufstockung (Erfordernisse und Ausblick):

- Weitere Gruppeneröffnungen (max. 23 Gruppen) und Anpassung Geschäftsordnung, Leitbild, Zusammenarbeit
- Wo nötig, Nachfolger der Gruppensprecher:innen finden (sind seit bis zu 10 Jahren im Einsatz)
- Weitere Patengroßeltern begeistern und Intensivierung der Werbung
- Verlässliche Finanzierung von Dankveranstaltungen für Engagierte durch Fundraising
- In bisher einer Gruppe entstehen Kosten für die Raumnutzung, Möglichkeiten der Übernahme der Finanzierung, damit alle Nachbar:innen sich die Teilnahme an einer NeNo Gruppe leisten können
- Verstetigung des Projekts durch zwei hauptamtliche Mitarbeiter, die sich vertreten können und Sicherstellung der Einarbeitung der Nachfolge nach Ausscheiden der heutigen Koordinatorin (voraussichtlich 2025) und abwechselnde Vertretung z. B. Weihnachten, Ostern
- Supervision, Mediation, Strategie unabdingbar bei dieser Vielzahl an Gruppen und Menschen
- QM: Handbuch, Dokumente aktuell halten etc.
- Neue Bedarfe: Mehr Vermittlung Nutzung von Medien



Vorteile Trägerschaft Sozialwerk:

- Langjährige Erfahrung – dadurch anerkannt und bekannt
- Gute Vernetzung im Stadtteil
- ein mit Herzblut arbeitender Partner
- ein konfessionsfreier Partner
- Sicherstellung Trägervielfalt